



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

III ZR 202/01

vom

20. September 2001

in dem Rechtsstreit

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 20. September 2001 durch den Vorsitzenden Richter Dr. Rinne und die Richter Dr. Wurm, Dr. Kapsa, Dörr und Galke

beschlossen:

Die Revision des Beklagten gegen das Urteil des 15. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Karlsruhe vom 18. Mai 2001 - 15 U 61/00 - wird auf Kosten des Beklagten als unzulässig verworfen, weil sie nicht von einem beim Bundesgerichtshof zugelassenen Rechtsanwalt eingelegt worden ist (§ 554a, 553, 129, 78 ZPO).

Streitwert: 103.500,00 DM

Rinne

Wurm

Kapsa

Dörr

Galke